

Verkehrsplanerische Stellungnahme

4. Änderung des Bebauungsplans Nr. L 24 „Gewerbegebiet an der A 30“

1 Ausgangslage

Am bestehenden Amazon-Logistikstandort MUC3 im Gewerbegebiet an der A 30 in Graben erfolgt die Durchführung von Dienstleistungen in Form von Einlagerung, Kommissionierung, Verpackung sowie Versand von einzelnen und teilweise palettierten Waren.

Die Lage des Logistikstandortes und dessen Einbindung in das umgebende Strassennetz können der nachfolgenden Abbildung entnommen werden.

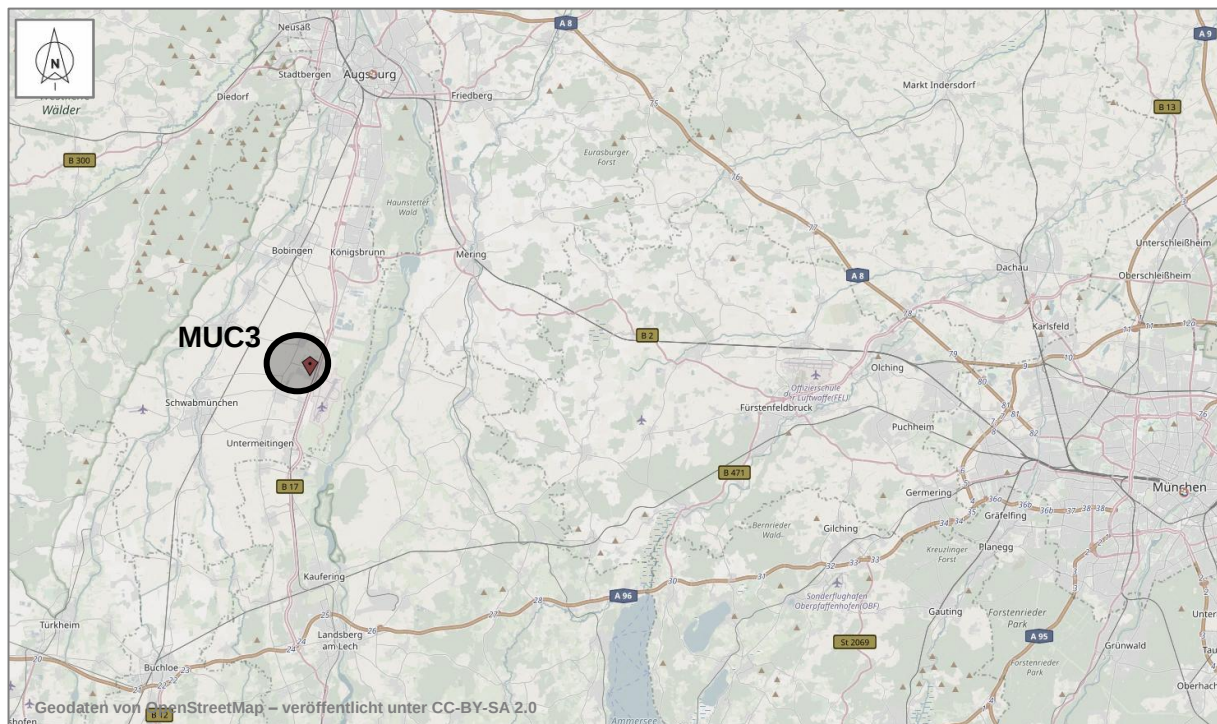


Abbildung 1 Lage des Standortes und Einbindung in das umgebende Strassennetz

Nunmehr ist die Erweiterung des Standortes durch Einziehung einer zweiten Geschossebene geplant. Infolgedessen ist die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. L 24 „Gewerbegebiet an der A 30“ notwendig. Die vorliegende verkehrsplanerisches Stellungnahme bewertet die verkehrlichen Auswirkungen der veränderten Situation.

Aufbauend auf einer Gegenüberstellung der Verkehrsmengen und -ströme für den genehmigten sowie den neuen Planfall, erfolgt eine Abschätzung der verkehrlichen Auswirkungen dieser Veränderungen in Bezug auf

- Veränderung des täglichen Verkehrsaufkommens,
- Veränderung der spitzenständlichen Belastungen
- und den damit einhergehenden Auswirkungen auf das öffentliche Straßennetz.

2 Verkehrsmengen

Im Rahmen der verkehrlichen Beurteilung einer von Amazon ehemals beabsichtigten Umstellung des „traditionellen Betriebs per Hand“ auf automatische, technisch unterstützte Prozesse, wurde zur Aktualisierung der Datenbasis eine Verkehrserhebung an den Knotenpunkten

- K1 – Junkersstraße / Zeppelinstraße / Amazonstraße
- K2 – Zeppelinstraße / A 30 / Messerschmittstraße
- K3 – A 30 / Anschlussstelle Bundesstraße 17
- K4 – Landsberger Straße / Am Gutshof / A 30 / AS B 17
- K5 – A 30 / Dornierstraße

durchgeführt. Die videogestützte Erhebung wurde am Mittwoch, den 12.02.2020, im Zeitraum von 00.00 bis 24.00 Uhr durchgeführt.

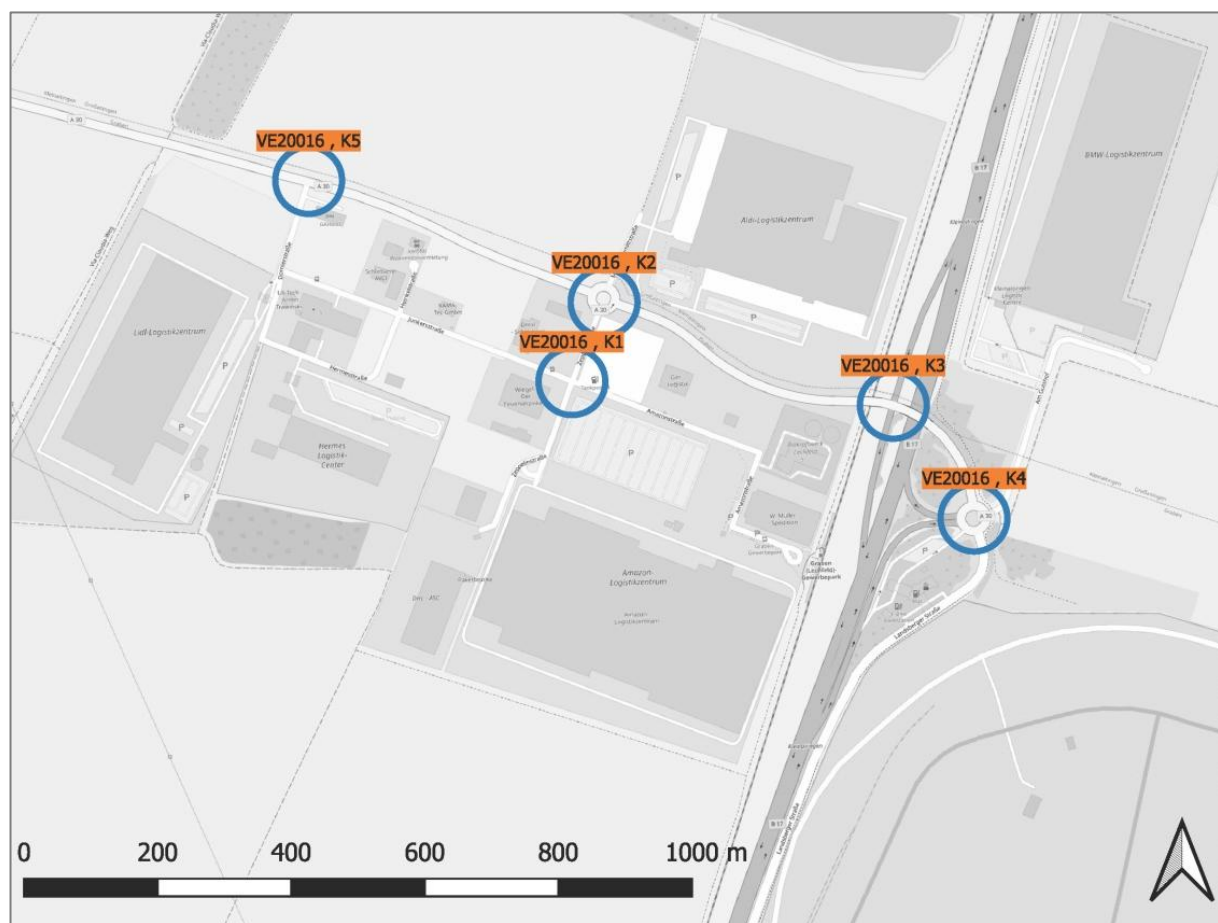


Abbildung 2 Lage der erhobenen Knotenpunkte

Aus der dabei ermittelten Tagesganglinie der A 30 ist ersichtlich, dass die verkehrlichen Spitzenstunden zw. 07:00 und 08:00 Uhr bzw. am Nachmittag ab 15:00 Uhr liegen – wobei die nachmittägliche Spitzenstunde aufgrund ihrer höheren Belastung bemessungsrelevant ist.

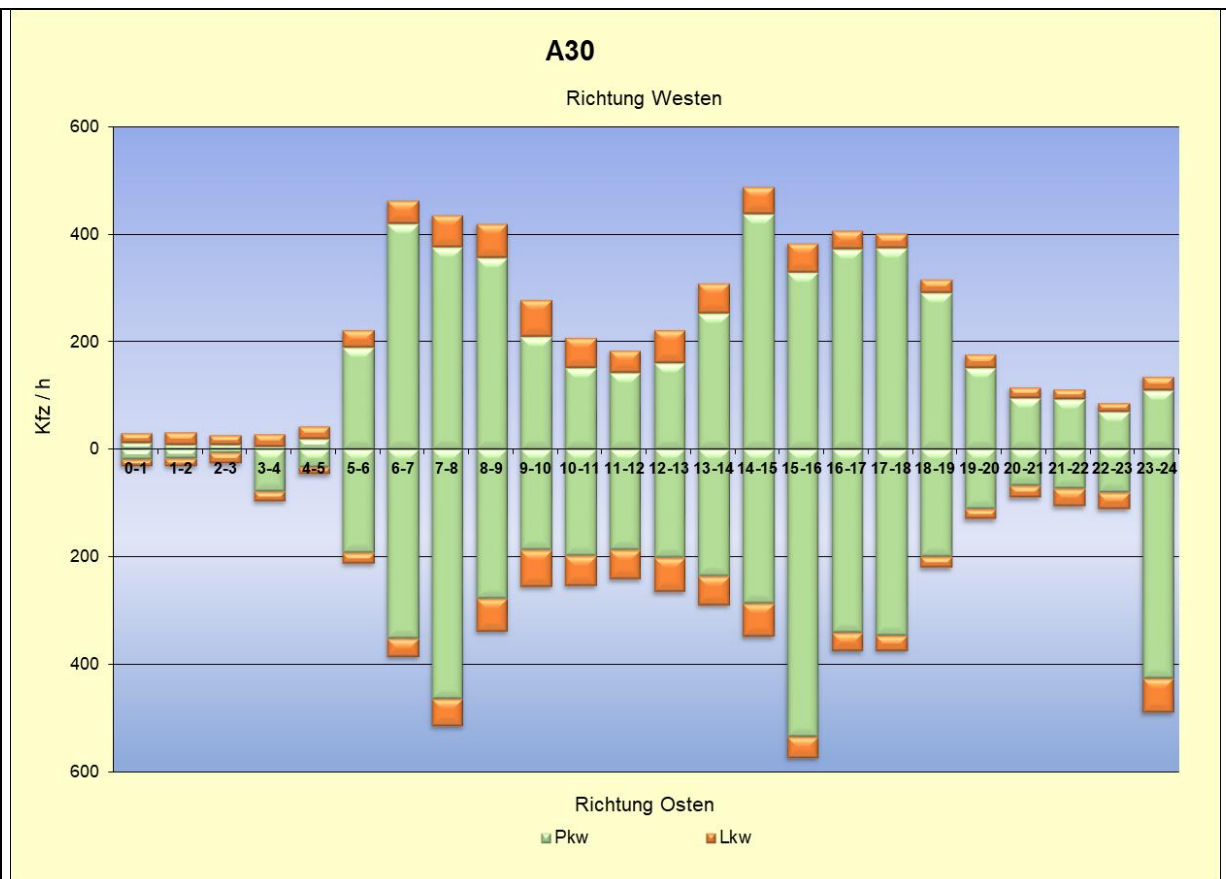


Abbildung 3 Tagesganglinie A 30

3 Allgemeine Entwicklungen im Gewerbepark an der A 30

Seit dem Erhebungsjahr 2020 wurde der Lidl-Standort am westlichen Rand des Gewerbeparks vergrößert, sodass die Logistikfläche nun ca. 30 % größer ist, als zum Zeitpunkt der Verkehrserhebungen – damit ist der Gewerbepark quasi vollständig bebaut.

Eine Ausweisung neuer Flächen (<https://lechfeld.de/graben/gewerbestandort/>) ist nicht geplant.



Abbildung 4: Luftbild Gewerbepark an der A 30 2019

4 Veränderung Logistikstandort MUC3

Infolge der geplanten zweiten Geschossebene werden im peak Zeitraum (wenige Wochen im Jahr, KW 46 bis 52) zukünftig ca. 300 Lkw bzw. 30 Vans den Standort anfahren. Daneben ist geplant die maximale Schicht auf insgesamt 870 Mitarbeitende zu erhöhen.

Während der Erhebung war das Amazon-Logistikzentrum bereits in Betrieb, sodass ein Teil der von Amazon geplanten Verkehre bereits in den Analyseergebnissen auftaucht. Für die weitere Betrachtung werden die zukünftig gesamten Lkw- und Van-Bewegungen dennoch zu den Bestandsverkehren addiert, um verkehrlich „auf der sicheren Seite“ zu sein.

Auch für die Erhöhung der Mitarbeiterzahlen wird von einem „worst case“ ausgegangen und die aktuelle Zahl der Mitarbeitenden (MA) pro Schicht auf 870 erhöht. Infolge der geplanten Schichterhöhung kann somit von folgenden Zuwächsen ausgegangen werden:

	IST	Ziel: 870 MA	MIV-Anteil
Frühschicht	630 MA	+ 240 MA	75 %
Spätschicht	550 MA	+ 320 MA	55 %
Nachtschicht	450 MA	+ 420 MA	55 %

Tabelle 1: geplante Zuwächse an Mitarbeitenden in den Schichten

Diese zusätzlichen Mitarbeitenden werden – analog der IST-Situation – nur zu Teilen mit dem eigenen Pkw kommen. Aufgrund der direkten Bahnanbindung (der Bahnhof „Graben (Lechfeld) Gewerbepark“ befindet sich unmittelbar östlich des Amazon-Logistikstandortes) kommen nur 70 % bzw. 55 % mit dem Pkw.

Die somit geplante tageszeitliche Verteilung des Amazon bezogenen Verkehrs kann der folgenden Abbildung entnommen werden. Daraus wird ersichtlich, dass die höchsten Mengen in der nachmittäglichen Spitzenstunde ab 15 Uhr auftreten. Für die weitere Untersuchung wird damit auf die Betrachtung der nachmittäglichen Spitzenstunde abgehoben.

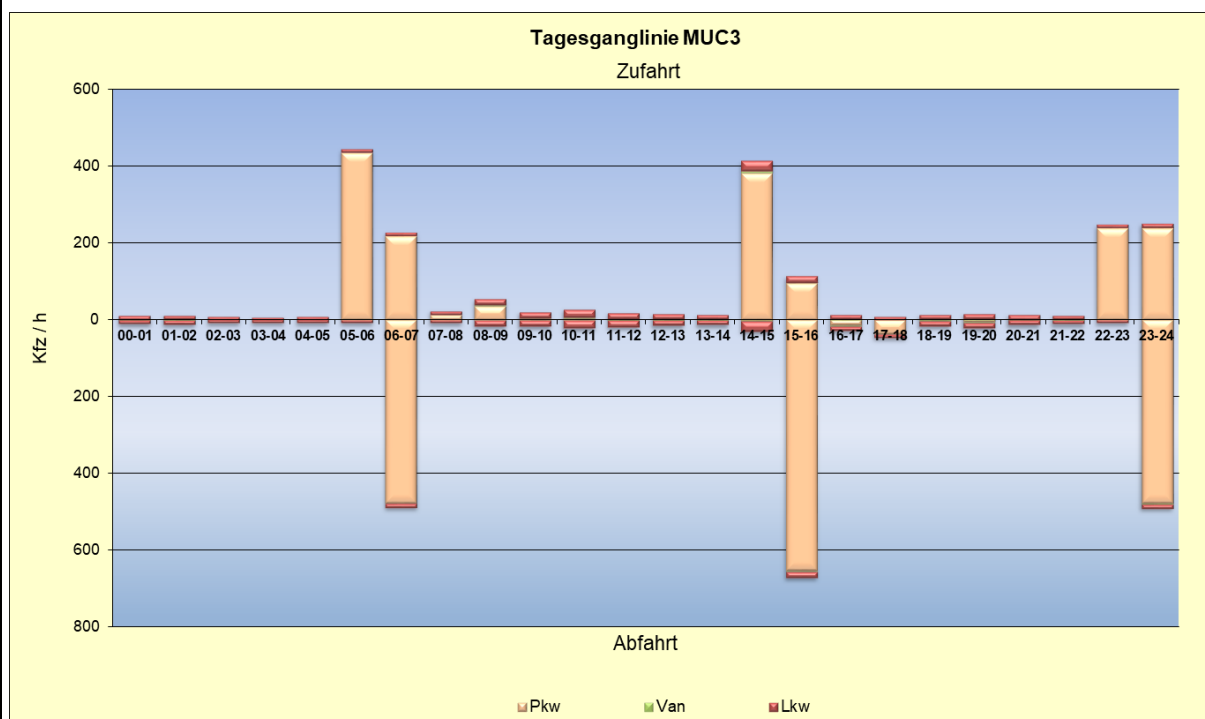


Abbildung 5: Tageszeitliche Verteilung des Amazon bezogenen Verkehrs – Planung

Der Zugang zum Logistikzentrum erfolgt über die Amazon- und Zeppelinstraße an die Kreisstraße A 30. Dies ermöglicht einen direkten Zugang zur Bundesstraße B 17.

Es wird davon ausgegangen, dass sich die Verteilung der Amazon-Verkehre nicht ändert. Der Großteil der Verkehre wird sich weiterhin in Richtung B 17 orientieren.

5 Bewertung

Die Beurteilung der Verkehrsqualität erfolgt in Abhängigkeit der mittleren Wartezeit, ausgedrückt durch die Qualitätsstufen des Verkehrsablaufes (QSV). Dabei werden die Anforderungen des „Handbuches für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen“ (HBS 2015) berücksichtigt. Grundsätzlich ist eine ausreichende Qualität des Verkehrsablaufs an Knotenpunkten zu erreichen, d. h. die QSV muss für alle Ströme mindestens D sein, wenn

keine Belange, wie z. B. Vorgaben zum Klimaschutz, dagegensprechen. Gemäß der „Empfehlungen zur Anwendung und Weiterentwicklung von FGSV-Veröffentlichungen im Bereich Verkehr zur Erreichung von Klimaschutzzielen“ (E Klima 2022) sollte für den Rad- und Fußverkehr eine QSV zwischen A und C erreicht werden.

Zukünftig wird in der nachmittäglichen Spitzenstunde von ca. + 59 Kfz im Ziel- bzw. + 202 Kfz im Quellverkehr – davon jeweils 17 Lkw – ausgegangen.

Um die Erweiterung des Lidl-Logistikstandortes zu berücksichtigen werden die erhobenen Verkehre pauschal erhöht:

- + 5 % für den Pkw-Verkehr
- + 10 % für den Lkw-Verkehr

Aus verkehrlicher Sicht kann infolge der geplanten 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. L 24 „Gewerbegebiet an der A 30“ weiterhin von einer leistungsfähigen Verkehrsabwicklung ausgegangen werden.

Knotenpunkt	K1	K2	K3	K4	K5
QSV	C	A	C	A	B

Tabelle 2: Qualitätsstufen des Verkehrsablaufs an den untersuchten Knotenpunkten in der nachmittäglichen Spitzenstunde – Prognose